



Presseinformation Nr. 30/2010

Infotafel zur „Alten Schleuse“ auf dem Werder runderneuert

Hameln, 28. September 2010

Bereits seit 10 Jahren gibt es die Infotafel zur „Alten Schleuse“ auf dem Werder, doch der „Zahn der Zeit“ hat auch an ihr genagt und Wind und Wetter ein Übriges getan.

Um dem Werder als attraktiven Anziehungspunkt sowohl für die Hamelner als auch für die Besucher der Stadt gerecht zu werden, setzte sich der Hamelner Verein für Grenzbeziehung und Heimatpflege für eine Erneuerung der Infotafel ein.

In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Hameln als Sponsor konnte nun am 28. September die runderneuerte Infotafel der Öffentlichkeit übergeben werden.

In neuer Gestaltung und mit historischen Bildern versehen, gibt die Infotafel Auskunft über die Geschichte und die technischen Daten der „Alten Weserschleuse“ und die heute Nutzung als Wasserkraftwerk zur Stromerzeugung.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Hamelner Verein für Grenzbeziehung und Heimatpflege die Erneuerung der Infotafel auf den Weg bringen könnten. Die „Alte Schleuse“ ist seit der Übernahme der Wasserrechte und der Wasserkraftwerke durch die Stadtwerke von den Wesermühlen Hameln ein bedeutender Standort für unsere regenerative Energieerzeugung“, so Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln.

„Zusammen mit der Wasserkraftanlage an der Pfortmühle werden heute jährlich ca. 12 Mio. kWh Strom - rund 5 % des Hamelner Strombedarfs –mit der Kraft der Weser erzeugt“, so Susanne Treptow weiter.



Die neue Infotafel steht wie gewohnt direkt gegenüber der Brücke auf dem Werder. Als Erinnerung an die Mühlengeschichte in Hameln ist noch ein weiteres Ausstellungsstück hinzugekommen: Ein Original-Mühlstein aus der Pfortmühle, bestehend aus einem Ober- und einem Unterstein, mit einem Gesamtgewicht von ca. 2 Tonnen, zeugt von der Bedeutung der Müllerei in Hameln.

„Bei der Übernahme der Wasserkraftanlage an der Pfortmühle wurde uns dieser Original-Mühlstein bereits durch die Stadtwerke übergeben, und wir freuen uns, ihn nun im Rahmen der Erneuerung der Infotafel ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können“, so Horst Töneböhn, Präsident des Hamelner Vereins für Grenzbeziehung und Heimatpflege.

vwtl. Natalie Schäfer
Tel. 05151 / 788-227
Fax 05151 / 788-123
E-Mail: schaefer@gws.de